

vereine

1908. e. V. mskstr. 54. IV.

1899. Zweck: astik, Leicht- Fräutas 20 Reformschule.

1882. e. V. Stadion

von 1895. e. V. namstr. 8.

da von 1924. Stockkamp 8.

1922. e. V. eestr. 14

1910. e. V. sen, Bahrent.

1912. swiger Str. 1.

1905. e. V. tr. 9.

188. e. V. 38. Gp 46/54. 300 24. Kieper platz an der d. Deutschen Gau 7. Nord-

ultus Sterer.

rung von 1912. k. Kaulbach

„Eintracht“ d. Bez. Hbg. Frank Jun. Sportplatz. Lokstedt, bei a. d. Döhner-Sportplatz in Collastrasse.

1907. e. V. weg 27.

so von 1902. buchause 7; Bierhaus 1. 60.

inr. Biegner.

V. Lurupen 41 N 273.

1907. e. V. allee 5

19. Wilheim.

1908. e. V. sussee 76.

einsbach in lade. Arthur erst. 124.

H. Behncke.

He“ von 1926

m 1924. e. V. rert. Altona.

Tennis

Club. e. V. Bauer. Pat nd 18.

locky- und Wehrenberg

id von 1907 Kiekamp 29

O. Rothen

Maimatwandern

Christliche Pfadfinderschaft von 1924. e. V. Hans Hofeins Jun. Alter Wer 1.

Tatensgemeinschaft Christl. Pfadfinderinnen im Bund Christlicher Jugend. e. V. Ortsgruppe Groß-Altona: B. d. Osterkirche 17. Leiterin: Annemarie Möller. Tornesch (Holstein). Friedensallee 9.

Fourtenklub von 1890. Vereinsheim: P. Lohmann, gr. Brunnenstr. 16. Vereinsleiter: B. Frömlich, Mollkestraße 24. Gp 42 61 63.

Wanderschar Edelweiss von 1931. Alwin Hanke, Friedensallee 91. II.

Radsport

Altonaer Radsport-Club von 1898/99. e. V. Detlef Schnoor Bahrent. Str. 160. Gp 42 28 92.

Radsportverein Falke von 1924. e. V. G. Koeping, Hanstr. 8

Reitsport

Flottbeker Reiterverein. e. V. Geschäftsstelle: Gr. Bergstr. 203. Gp 42 21 40. Flottbeker Reithalle. Groß-Flottbek. Lilienoroweg 2. Gp 49 87 62.

Reiterverein Elbdörfer. Gustav Gätgens, Halldorf 17.

Rudern, Segeln, Paddeln

Altonaer Kanu-Club. Einziger dem Deutschen Kanu-Verband angeschlossener Kanuverein Altonas. Geschäftsstelle: Altona-Ovelgönne. Geschäftsstelle: Allee 188.

Altonaer Kanu-Club. Bootshaus: Neumühler Parkhaus. Vereinsleiter und Geschäftsstelle: Peter Feldmann, Hamburg 11. Röhdingmarkt 79. Fernruf: 36 60 03.

Altonaer Ruderklub Phönix von 1887. e. V. A. Hauscher, Hbg. Silbersackstraße 87.

Blankeneser Segelclub. e. V. Blankenese. Vereinsanschrift: Herrn Fritz Bahloff, Blankeneser Bahnhofstr. 94. Gp 46 02 72. Bootshaus: Blankenese, Strandweg 26. Mittl. des Deutschen Segler-Verbandes.

Modell-Yacht-Club Liliput von 1888. Claus Stanz. Ovelgönne 67.

Blg der Einzelpaddler. e. V. Ovelgönne 4.

Segelclub Ovelgönne von 1901. e. V. Nietmann, Lanzendörfer Str. 67.

Segelclub Ostersee von 1929. e. V. Walter Anthes, Neumühlen 53.

Segler-Vereinigung Altona-Ovelgönne. e. V. Mittl. des Deutschen Seglerverbandes. Mitgliederbestand 200. Flocke 11 Segelboote und Jollen. Ausbildung von Mitgliedern in Theorie und Praxis. Vereinsheim und Anschrift: Restaurant Hoppe, Altona, Ovelgönne 6.

Seglerverein Nordsee von 1910. e. V. M. Klüssendorf, Hbg. Fichtestr. 37

Wassersportverein Niedersöbde von 1921. Karl Schmidt, Neumühlen 68.

Wassersportverein Ovelgönne von 1928. Hans Lüdtke, Ovelgönne 17.

Yachtschule Blankenese. Kapitän von Stösch, Ovelgönnerstr. 6.

Schießsport

Jagd- und Sportschießverein Bahrentfeld von 1923. e. V. „Bahrentfelder Elche“, Wagnerstr. 22

Klein-Kaliber-Schießsportverein der Elbkämpfer von 1927. e. V. Chr. Münter, Osdorfer Landstr. 351.

Schützenklub Stellingen von 1903. e. V. Fritz Böge, „Katscheler“ Stellingen.

Schwimmen

Altonaer Schwimm-Verein von 1910. e. V. P. Lund, Bahrent, Chaussee 18. I.; Schriftwart: Fr. Wamser, Geflonstraße 15; Vereinsanschrift: Bismarckbad.

Ottensener Schwimmverein v. 1909. e. V. Geschäftsstelle: M. Schöppe, Am Felde 52. Gp 42 78 83. Übungsstunden aller Abteilungen im Bismarckbad.

Turnen

Altonaer Turnerschaft von 1889. e. V. Mittl. d. Deutschen Turnerschaft. Zweck: Pflege der Leibesübungen durch Turnen, Spiel, Sport, Wandern, Fechten und Schwimmen. Übungen in der eigenen Turnhalle, Jahntstr. 6.

Altonaer Turnverein von 1845. e. V. Mittl. d. Deutschen Turnerschaft. Der Zweck des Vereins ist die körperliche Ausbildung durch Turnen, Gymnastik, Solole, Volksturnen, Schwimmen, Fechten, Wassersport und Wandern aller Altersklassen und Geschlechter. — Vereinsleiter: Ernst Esche, Altona, Schulterblatt 23a; Schriftwart: Wilhelm Paschburg, Altona, Elmshütter Str. 86; Kassenwart: Erich Lehmann, Altona, Elmshütter Str. 125; Vereinskasse: Turnhalle, Altona, Turnstr. 24. Geschäftsstelle: Turnstr. 24. — Der Verein wurde gegründet im Jahre 1845 und hat einen eigenen volltätigen Vereinsterminlehrer für alle Abteilungen.

Arbeitsgem. für Gymnastik und Leichtathletik. Kurt Romanus, Hbg. Isenstraße 56

Bewegungsgesch. e. V. Altona. Frau Lola Rogge, Cranachstr. 65

Blankeneser Männerturnverein von 1893. e. V. A. Weimar, Wilhelmallee 2.

Christliche Turnerschaft Altona von 1929. e. V. O. Haensel, Sonninstr. 17

Deutsche Jugendkraft. Kaplan Struve, Bei der Reitbahn 4.

Dockenhüder Turnerschaft von 1894. e. V. W. Krumpholz, Schenef. Landstr. 29

Gehilfsportverein „Frohna“ von 1924. e. V. Heinrich Jobst, Waterloostraße 50.

Männerturnverein Bahrentfeld von 1895. e. V. A. Ehlers, Alsterklein 18.

Männerturnverein Osdorf von 1914. e. V. O. Henk, Osdorfer Landstr. 199

Nationalsoz. Turn- u. Sportverein. Herrn Brockmann, Am Felde, Ecke Adolf-Bartels-Straße

Nienstädter Turnverein von 1894. e. V. G. Reis, Osdorferstr. 48

Ottensener Turnverein von 1878. e. V. G. Siemer, Arnoldstr. 58

Turngilde im D. H. V. Paul Koller, Mühlen Straße 71.

Stellinger Turnverein von 1888. e. V. Wilhelm Beckmann, Privatweg 2/4; Vereinsheim: K. Timm, Kieler Str. 411. Gp 58 20 23.

Turnverein „Gut Heil“, Eidelstedt, von 1919. e. V. Cord Steinhoff, Reichsbahnstraße.

Turnverein von 1901. e. V. Groß-Flottbek. Mittl. d. Deutschen Turnerschaft. Geschäftsst.: H. Höttermann, Zum Hünenrab.

Verein für Gesundheitsgymnastik Friedrich Hensch, Bei der Rolandsmühle 17

Verein für Leibesübungen. Willi Neumann, Blankeneser Bahnhofstr. 50.

Vereins f. zweckm. Leibesübungen der Frau. L. Boyens, Cranachstr. 14

Wintersport

Altonaer Schlittschuhturnverein von 1883. e. V. Geschäftsstelle: H. Knutsen, Altona-Othmarschen, Ernst-August-Str. 14. Gp 42 97 20. Postcheckkonto: Hamburg 5799 unter Wilhelm Järisch sen. Mitglied des Deutschen Wintersportverbandes.

Wohltätigkeits- und Wohlfahrtsvereine

Beitruksverein Altona der Deutschen Gesellschaft f. Rettung Schiffbrüchiger. Vorsitz.: Senator Dr. Harbeck; Schriftwart: Rechtsanwalt O. Sieveking; Kassierer: Hafenkapitän Barts.

Caritasvereinigung zu Altona (e. V.) Zentralstelle für Wohltätigkeitsbestrebungen und Jurendofere im Bez. d. kath. Pfarngemeinden Altona. Geschäftsst.: Rot. der Reitbahn 4. Gp 42 22 13.

Deutsche Evangelische Seemannsmission (Zweckverband). Geschäftsst.: Seemannshelm, Gr. Elbstr. 180/184.

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft. e. V. Bez. Altona. Geschäftsstelle: M. Schöppe, Altona, Am Felde 52. Gp 42 78 83.

Deutsch-Lutherischer Seemannsmissionen-Verband Altona-Elbe. Geschäftsstelle: Seemannshelm, große Elbstraße 180/184.

Diakonissenhaus „Tabae“, e. V. General-Litzmann-Str. 62/64. Gp 43 06 44/45. Zweck: Pflege von Kranken u. Krankenpflege ohne Unterschied der Konfession. Wohlfahrtsorgane, Gesteitung von Diakonissen für Kliniken, Krankenhäuser und alle Wohlfahrtszwecke (z. B. sind an folgenden Plätze Tabadiakonissen tätig: 1. in Stadt, Anstalten Altonas: Krankenhaus (Psych. Abt.), Altenheim und Sechenhaus Gesundheitsamt, Pflegeamt, Mädchenschule, Staatl. Polizeifürsorge Altona, Stadt, Krankenhaus Weid, Petersen und Elmshorn 1. H. Gemeinde Lohrbügel, 2. Private Anstalten: Säug- und Kinderkrankenhaus Hamburg-Rohdenburgstr., Krankenhaus Deutscher Orden, Hamburg, zwei Privatkliniken in Lohrbügel, eine in Darmstadt, Vaterländischer Frauenverein Eidelstedt u. Lohrbügel, Gemeindepflegen in Altona, Hamburg-Rohdenburgstr., Leipzig, Stettin, Plauitz, Derschlag u. Dornvind. — Eigene Altonahelme in Altona, Hamburg, Leipzig und Dresden. (In Altona: General-Litzmann-Str. 64. Gp 43 06 44/45 und Palmae 20. Gp 42 60 93. In Hamburg: Feldbrunnstraße 50. Gp 44 41 96, und Gr. Bornstr., Feldbrunnweg 16. Gp 58 30 40. Auskunft daselbst.) Aufgenommen werden Damen und Herren auch Ehrenvere. Im Erholungsheim „Tabae“ in Heiligendamm/See finden außer den Schwestern auch Gäste Aufnahme. — Leiter: Studiendirektor C. Neuschäfer, Landbeck, Goethestr. 22; Anstaltsdirektor: Professor Paul Pohl, General-Litzmann-Str. 62; Oberin: Elisabeth Kapitzki, daselbst.

Ev.-luth. Diakonissenanstalt für Schleswig-Holst., Steinstr. 40/42. Gp 42 28 41. Zweck: Er. Jurendofere u. Waisen für die Arbeiten der weiblichen Diakone nach apostolischem Vorbild und in Übereinstimmung mit anderwärts bestehenden derartigen Anstalten auszubilden und auszusenden, zunächst namentlich für die Pflege der Kranken und Armen ohne Unterschied des Religionsbekenntnisses. — Auskunft: der Anstaltsdirektor D. Stahl, Altona, Steinstraße 40. Mit der Diakonissenanstalt sind zwei Krankenhäuser, eins für Männer und eins für Frauen verbunden. Nicht aufgenommen werden an ansteckenden Krankheiten, namentlich an Scharlach, Pocken, Cholera, Krätze, Syphilis, Leiden und Geisteskrankheiten. Leitender Arzt: Sanitätsrat Dr. Schwertzel. Anmeldung für die Aufnahme im Büro der Diakonissenanstalt, Steinstraße 45 unter Vorzeigung eines Arztes, Attestes, das auch den Namen der Krankheit enthält; zur Aufnahme ist ein Zahlungsverpflichtungsschein mitzubringen, Tochteranstalten der Diakonissenanstalt: Säuglingsheim, Krippe, Kinderzarten, Hort, Kinderärztinnen- und Horterinnen-Seminar Gerberstr. 14 bis 16, Haushaltungsschule Marthaheim mit Hospiz und Pension, Steinstraße 41, Stöckchenhäuser: Augustenstift, Steinstr. 40, und Hofstraße, Blumenstr. 90; Kinderheilanstalt und Müttererholungsheim im Soobad Oldesloe (Raum für 100 Kinder und 30 Erwachsene); Pederabundhaus, Bölsche-Gedächtnis-Haus Mollkestr. 41. Gp 42 65 25; Erholungsheim Burz 1, Dithm.

Gerichtshilfe Gefangen- und Entlassenenfürsorge Altona. e. V. Vors.: Oberstaatsanwalt I. R. Gebhardt Dr. Mehlis. Geschäftsst.: Amtsgericht, Allee 151, Zim. 206-207. Gp 42 42 99. Sprechst.: 10-11 Uhr, werktags.

Helenenstift des Vaterländischen Frauenvereins i vom Roten Kreuz, Allee 161. Gp 42 31 57. Privatkrankenhaus mit I., II., III. und III. Klasse, bedient von allen Ärzten mit Patienten, ausgenommen Infektions- und Geisteskranken. Städt. gepulste Hebammen-Schwester für Entbindungstation, Schwestern für Privatpflege.

Holzplatz der Seemannsmission. Weidenstr. 40. Gp 42 67 88. Seemannsmissionar Menzel.

Katholischer Fürsorgeverein für Mädchen, Frauen und Kinder. e. V. Gp 43 37 88. Bei der Johanneskirche 18.

Kröpfelheim „Altona Elchen“, e. V. gegründet 1898, Altona-Stellingen, Wörlmannweg 19/20. Gp 58 16 02. Zweck: Klinisch-orthop. Behandlung, Erziehung und Berufsausbildung von Kindern und Jugendlichen mit körperl. Gebrechen. Eigene Hilfsschule und Volksschule sowie Besenzericht, 10 Werkstätten zur handwerklichen Ausbildung verbunden mit männl. und weibl. Berufsschule, als Abschluss Gegenprüfung, Orthop. Klinik, Forderungssal. Moderne Anstaltsgebäude mit Garten und Park. — Oberarzt: Universitätsprofessor Dr. Carl Mann, Hamburg, Gleichfalls in „Altona Elchen“ tätig: Dr. med. Schotte, Landeskrüppelpolizist des Hamburger Staates. — Direktor: Pastor D. Adolf Stahl, Altona, Steinstr. 46, Fernspr.: 42 28 41.

Leis-Stiftung in Altona. Gr. Gärtnerstraße 120 und Gr. Berger. 250. Vorsitzender: Emil Thönert, Elmshütterstraße 48. I.

Schweslern-Heim (Grau Schweslern). Gp 42 89 82. Gr. Freiheit 43.

Seemannshelm und Seemannsmission. Gr. Elbstr. 180/184. Gp 42 94 66. Vors.: Seemannsmissionar P. Thum, Altona, Schillerstr. 55. P.-Clo. Hbg. 1823. Gp 42 41 22.

Speise-Anstalt von 1929. Blumenstr. 77. Speisensatzes werktäglich von 11½ bis 1 Uhr im Speisesaal und zum Hohen. Liter-Portion 15 Pf.

Verband der Eisenbahnvereine im Diakonienbezirk Altona. e. V. gegr. 1904. Geschäftsstelle: Reichsbahnstation, Arnoldstr. 1.

Verein für das Altonaer Kinderhospital. e. V. Zweck: Heilung körperlich kranker Kinder. Der Verein unterhält das

Altonaer Kinderhospital, Treseckwall 30/40. Gp Sammet-Nr. 42 18 55. Aufnahme auf Grund eines ärztlichen Attestes. Verpflegungssatz für Kinder bis 15 Jahre: 3. Klasse 4 RM. 2. Klasse 7.50 RM. 1. Klasse 11 RM. Zahl der Betten 180, außerdem im Infektionshaus 100 Betten. Leitender Oberarzt: Dr. med. H. Mook und Oberarzt für Chirurgie Dr. Süßengruth.

Verein für die Herberge zur Heimat, gegründet 1878, bezweckt laut § 1 des Statuts die Führung einer „Herberge zur Heimat“, die dem Handwerker- und sonstigem Gewerbetreibenden zu stütlicher und zweckdienlicher Förderung und Hebung dienen soll. Die 100 Betten enthaltende Herberge in der Büchelstraße 8-10 bietet wandernden Handwerkerzellen und sonstigen, auch hiesigen ständigen Arbeitnehmern feuchten sowie guten und billigen Kost zu sichern. Auch steht eine neuzeitliche Bibliothek unentgeltlich zur Verfügung. Vorsitzender: Direktor M. Bestmann, Catharinenstr. 50. Verwalter: Johannes Büschenschnitt.

Weiblicher Verein für Armen- und Krankenpflege. e. V. gegr. 1885. I. Vors.: Frau Anna Heberlein, Othmarschen, Reventlowstr. 84; Kass.: Rechtsanw. u. Notar O. Sieveking, Bahnhofstr. 20.